

Neue Wohnung: Rationale Sparsamkeit oder hohe Lebensqualität?

Beitrag von „Landlehrer“ vom 9. August 2015 01:17

Zitat von Mickael

Aber ich sehe schon: Die "Landeier" werden das nie verstehen. Da vergleicht man sich höchstens mit dem (auch akademisch gebildeten) Pfarrer oder dem Bürgermeister einer kleinen Gemeinde, die dann ähnlich viel wie der Lehrer verdienen. Klar, dass man sich dann als kleiner (Einkommens-)König fühlen muss.

Die Landeier haben diesen Vorteil erkannt und genießen ihr Leben auf dem Land...

Zitat von Mickael

Und wer in einer Großstadt wohnt (also da, wo auch die ganzen anderen Akademiker wohnen), der merkt sehr schnell, dass ein Lehrergehalt wirklich nur "Durchschnitt" ist, für Akademiker sogar leicht unterdurchschnittlich.

Kannst du das belegen?

Zitat von Shadow

Wenn man bei uns in der Gegend eine Wohnung sucht und sagt, dass man Lehrer ist, kriegt man quasi sofort ne Zusage
Aber ist auch keine Großstadt

In meiner Gegend ebenfalls.

Zitat von fossi74

Beim Peter Zwegat war kürzlich eine Familie in Behandlung, wo der Mann kurz vorher als KFZ-Mechaniker zu Porsche gewechselt war: 2600 netto, 14 Monatsgehälter, Urlaubsgeld. Noch Fragen, Hauser?

Stichwort: Steuerfreie Zulagen

Zitat von Super-Lion

Fossi, Du vergisst die Sonderzahlung, die Porschemitarbeiter bekommen. 2015 waren es 8600,- Euro für jeden Mitarbeiter.

Die breite Masse der Angestellten / Akademiker arbeitet nicht im Großkonzern mit IG-Metall-Tarifvertrag und jährlichen Sonderzahlungen im vierstelligen Bereich...

Zitat von Mickael

Tja, da sagt der Porsche-Mitarbeiter dem kleinen Lehrerlein: "Intelligenz zeigt sich bei der Berufswahl".

Übertreib mal nicht...

Zitat von Mickael

Die 38,5-Stunden-Woche und die tarifvertraglich garantierte Überstundenbezahlung (IG-Metall) sollten wir auch nicht vergessen.

Die Wochenarbeitszeit in der Produktion beträgt 34 Stunden.

http://www.focus.de/finanzen/news/...id_1134015.html

Unser Beruf hat ebenfalls viele Vorteile:

- Sicherheit
- Pension
- Freizeit / Urlaub
- Private Krankenversicherung
- ...

Zitat von Mickael

Und der Berufsschullehrer hat sich noch gewundert, warum der Azubi, derda vor ihm sitzt, schon während der Ausbildung mehr verdient als er im Referendariat...

Der Verdienst ist vergleichbar (~ 1000 € brutto).

<http://www.ausbildungen.info/porsche/>

Zitat von alias

Vielleicht weil man Lehrer werden wollte - und trotzdem ein angemessenes Salär erwartet?

Deine Besoldung ist angemessen (siehe vorheriger Beitrag).

<https://www.lehrerforen.de/thread/40954-neue-wohnung-rationale-sparsamkeit-oder-hohe-lebensqualit%C3%A4t/?postID=369409#post369409>

Zitat von alias

Das Klagen - nicht "Jammern" - hat seine Begründung in der konsequenteren Absenkung der Lehrergehälter im Verlauf der letzten 30 Jahre im Vergleich zu anderen akademischen Berufen.

Kannst du das belegen?

Zitat von alias

Vor 30 Jahren konnte ein Lehrer als Alleinverdiener mit Familie den Hausbau oder die Miete problemlos stemmen. Heute muss er die Ehefrau zusätzlich "auf Arbeit schicken".

Das liegt im Wesentlichen an den geänderten Ansprüchen und den gestiegenen Immobilien- bzw. Mietpreisen in den Großstädten. Betroffen davon ist die komplette Mittelschicht.